

**Schulinterner Lehrplan für die
Sekundarstufe I WP I
mit dem Lehrwerk *À toi! Ausgabe 2022* Band 2**

Französisch 2. Lernjahr
Nordrhein-Westfalen



À toi ! Ausgabe 2022 - Band 2 ISBN 978-3-06-521224-3

Alle À toi ! Produkte und weitere Informationen: cornelsen.de/atoi

Unterrichtsvorhaben 8.1 Joyeux anniversaire ! (ca. 18 U-Std.) À toi ! 2 Unité 1	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: die eigene Lebenswelt beschreiben, Auskünfte über sich und andere geben Leseverstehen: klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und in den Kontext der Gesamtausgabe einordnen Hör-/Hörsehverstehen: Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigtem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Schreiben: persönliche/formalisierte Texte adressatengerecht verfassen Sprachmittlung: verstehen, was Sprachmittlung bedeutet und wozu sie dient IKK: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden TMK: Texten die Gesamtausgabe, Hauptaussage und relevante Details und leicht zugängliche implizite Informationen zu Themen, Handlungsverlauf, Personen und Figuren entnehmen und mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt, wiedergeben; Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen	IKK: Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich, kulturelle und soziale Aspekte: Geburtstag feiern in Frankreich, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: die eigene Person (Familie, Vorlieben, Besonderheiten, Charakter), Identität, Freizeit(-aktivitäten) Grammatik: die Verben <i>acheter</i> und <i>faire</i>; <i>faire</i> und der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> Lexik: die Monate, das Datum und die Wochentage Aussprache und Intonation: die Nasale [ɑ], [ɔ] und [ɛ] und die Laute [y], [i] und [u]; flüssig sprechen üben TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Rap, Film, Foto-Text-Kombination, Lied, Einladung, Chat; <u>Zieltexte:</u> Einladung (zu einer Feier), Dialog (mit Geschenkvorschlägen)
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
Unterrichtliche Umsetzung: nach dem Geburtstag fragen und sagen, wann man Geburtstag hat; das Datum, die Monate und Wochentage kennenlernen und verwenden, über Aktivitäten und Geschenke/Preise sprechen; die eigene Meinung äußern; Vorschläge machen	
- das Fragewort Quand...? □ C'est quand, ton anniversaire ? Mon anniversaire, c'est le... - faire du / de la / de l' / des □ Qu'est-ce qu'on fait ? On fait... - die Verben faire und acheter	- die Zahlen bis 100 - je trouve que - on pourrait
Sprachenvergleich (die Monate), Wörter in Paaren lernen Leistungsüberprüfung: Schreiben: Einladung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik Lernaufgaben: eine Einladung zu einer Feier schreiben (A), sich mit jemandem über ein Geschenk unterhalten (B)	

Unterrichtsvorhaben 8.2 Mon collègue et moi (ca. 22 U-Std.)

À toi ! 2 Module A und Unité 2

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben Hör-/Hörsehverstehen: klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigtem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Schreiben: persönliche/formalisierte Texte adressatengerecht verfassen Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; auf die Gestaltung eines Textes achten Hör-/Hörsehverstehen: Sprachnachrichten und Filmsequenzen hören/sehen und verstehen IKK: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die Zielsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen [und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln] TMK: Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen	IKK: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Schulalltag in Frankreich, Einblicke in das französische Schulsystem Lexik: Themenwortschatz Schule, sich vorstellen (Familie, Vorlieben, Besonderheiten, Charakter) Grammatik: die Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i>; die Possessivbegleiter im Plural; die Mengenangaben mit <i>de</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Steckbrief, Film, Tagebucheintrag, Kommentare (auf Webseite); <u>Zieltexte:</u> Steckbrief, Dialog, Kommentar
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
Unterrichtliche Umsetzung: das französische Schulwesen kennenlernen, Personen und Orte in einer Schule benennen, den eigenen Stundenplan beschreiben; sich mit jemandem über den Schultag und die Schulfächer unterhalten; sagen, was man an seiner Schule gut oder schlecht findet; seine Meinung äußern; sich einem/einer Austauschpartner/-in vorstellen - <i>notre/nos, votre/vos, leur/leurs</i> - die Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i> → <i>Comment est-ce que trouves ton emploi du temps ?</i> - die Wochentage mit Artikel → <i>Le lundi, j'ai...</i> - die Mengenangaben mit <i>de</i>: <i>beaucoup de, trop de...</i> - <i>je pense que</i> - <i>je suis pour/contre</i> Sprachenvergleich: die Namen der Schulfächer mithilfe anderer Sprachen erschließen Wortschatz: Wörter in Paaren lernen Leistungsüberprüfung: Schreiben: Kommentar, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik Lernaufgaben: sich mit jemandem über seinen Schultag unterhalten (A), einen Kommentar über seine Schule schreiben (B)	

Unterrichtsvorhaben 8.3 Qu'est-ce qu'on fait ? (ca. 22 U-Std.) À toi ! 2 Module B und Unité 3	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben, Präsentationen auch digital gestützt darbieten Hör-/Hörsehverstehen: Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigtem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Schreiben: unterschiedliche Typen von formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen, digitale Werkzeuge einsetzen IKK: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden; in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen	IKK: die Uhrzeit; Sehenswürdigkeiten in Paris, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Wohnort; Freizeitgestaltung; Aktivitäten; Hobbys; Familie, Freundschaft, Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag, Telefonnummern in Frankreich Aussprache und Intonation: die <i>liaison</i> bei der Angabe der Uhrzeit, Wortschatz: regelmäßiges Üben Lexik: Themenwortschatz Freizeitaktivitäten und Verabredungen Grammatik: die Verben <i>aller</i>, <i>pouvoir</i> und <i>vouloir</i>; der zusammengezogene Artikel mit <i>à</i> TMK: Ausgangstexte: Rap, Werbung, Dialog, kürzere narrative Texte; Textnachrichten/Chat, Lied, Fotos, Film; <u>Zieltexte:</u> Dialog, SMS/Textnachricht, Rap
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
Unterrichtliche Umsetzung: über Freizeitaktivitäten/-gestaltung sprechen, sich mit anderen verabreden: sagen, wohin man wann gehen möchte, auf eine Einladung reagieren: eine Einladung absagen, Bedauern ausdrücken, (neue) Vorschläge machen - <i>pour</i> + Infinitiv - das Verb <i>aller</i> - der zusammengezogene Artikel mit <i>à</i> - das Verb <i>vouloir</i> - das Verb <i>pouvoir</i> - die Uhrzeit + Wiederholung der Zahlen bis 60 → <i>Il est quelle heure ? Il est...</i> Leistungsüberprüfung: Schreiben: Einladung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, alternativ: Sprechen: Rollenspiel Lernaufgaben: sich mit anderen verabreden (A), auf eine Einladung reagieren (B)	

Unterrichtsvorhaben 8.4 Ma chanson préférée (ca. 10 U-Std.) À toi ! 2 Module C	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben, Präsentationen auch digital gestützt darbieten Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen IKK: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen; Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenzierteres interkulturelles Verständnis entwickeln TMK: Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen	IKK: frankophone Sänger/-innen kennenlernen Aussprache und Intonation: typische französische Füllwörter verwenden Grammatik: das <i>futur composé</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Präsentation, Songs; <u>Zieltexte:</u> Präsentation des eigenen Lieblingslieds SLK: Strategien zur Unterstützung des monologischen Sprechens
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
Unterrichtliche Umsetzung: eine Präsentation lesen/hören, eine eigene Präsentation erstellen und vortragen - das futur composé Sprechen: der „Kniff mit dem Knick“ Leistungsüberprüfung: Präsentation des eigenen Lieblingslieds erstellen und vortragen; Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik	

Unterrichtsvorhaben 8.5 Qu'est-ce qu'on mange ? (ca. 18 U-Std.)

À toi ! 2 Unité 4

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben, Präsentationen auch digital gestützt darbieten Hör-/Hörsehverstehen: Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigtem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Schreiben: unterschiedliche Typen von formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen, digitale Werkzeuge einsetzen IKK: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden; in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen	IKK: die Kantine am französischen <i>collège</i>; Essgewohnheiten in Frankreich und der frankofonen Welt Aussprache und Intonation: die eigene Sprechweise lebendiger gestalten, typische französische Abkürzungen verwenden Lexik: Themenwortschatz: Essen; eine persönliche Vokabelliste erstellen, Wörter in Gruppen ordnen Grammatik: <i>il faut</i> + Nomen und Teilungsartikel, die Verben <i>prendre</i> und <i>mettre</i>, weitere Mengenangaben mit <i>de</i>; Verneinung Sprachmittlung: Wörter umschreiben
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
Unterrichtliche Umsetzung: in einer Sprachmittlung Lebensmittel umschreiben; ein Gespräch am Esstisch führen: sagen, was das eigene Lieblingsessen ist, sagen, was man (nicht) gerne isst, Speisekarten und Rezepte verstehen - <i>il faut</i> + Nomen und Teilungsartikel <i>du, de la, de l', des</i> - das Verb <i>prendre</i> - das Verb <i>mettre</i> - weitere Mengenangaben mit <i>de</i>: <i>un verre de, un paquet de, ...</i> - die Verneinung mit <i>ne... plus, ne... jamais, ne... rien</i> Sprachenvergleich Dt./Frz./Sp./Eng. Wortschatz: eine persönliche Vokabelliste erstellen, Wörter in Gruppen ordnen Leistungsüberprüfung: Sprechen: Rollenspiel am Esstisch, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, alternativ: Sprachmittlung Lernaufgaben: in einer Sprachmittlung Lebensmittel umschreiben (A), ein Gespräch am Esstisch führen (B)	

Unterrichtsvorhaben 8.6 En cours de français (ca. 4 U-Std.) À toi ! 2 Module D	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren Hör-/Hörsehverstehen: Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigtem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	Lexik: Themenwortschatz: Unterrichtsvokabular Grammatik: <i>il faut</i> + Infinitiv TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Unterrichtsszenen; <u>Zieltexte:</u> Rollenspiel Unterrichtsszene
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
Unterrichtliche Umsetzung: sich im Unterricht verständigen - <i>il faut</i> + Infinitiv Schreiben: typische französische Abkürzungen verwenden Leistungsüberprüfung: Rollenspiel Unterrichtsszene	

Unterrichtsvorhaben 8.7 C'est les vacances (ca. 20 U-Std.)

À toi ! 2 Unité 5

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben, Präsentationen auch digital gestützt darbieten Hör-/Hörsehverstehen: Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigtem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Schreiben: unterschiedliche Typen von formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen, digitale Werkzeuge einsetzen IKK: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden; in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen	IKK: Ferien in Frankreich und in der Frankophonie (Guadeloupe, Tunesien) Lexik: Ferienaktivitäten und Ferienorte Grammatik: Demonstrativbegleiter, <i>passé composé</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Chat, Wettervorhersage, Postkarte/Nachricht; <u>Zieltexte:</u> Postkarte/Nachricht
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
Unterrichtliche Umsetzung: über die Ferien sprechen, eine Postkarte/Nachricht schreiben: über das Wetter reden, über Ferienaktivitäten zu sprechen, beschreiben, was man in den Ferien gemacht hat - die Demonstrativbegleiter <i>ce/cet/cette/ces</i> - das <i>passé composé</i> - <i>c'était</i> + Adjektiv Sprechen: einen Sprechfächer verwenden Hören: sich Notizen machen Schreiben: einen Text mithilfe von Zeitangaben strukturieren Wortschatz in zusammenhängenden Wendungen lernen Leistungsüberprüfung: Schreiben: Postkarte/Nachricht, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik Lernaufgaben: über die Ferien sprechen (A), eine Postkarte/Nachricht schreiben (B)	

Unterrichtsvorhaben 8.8 Un peu de poésie (ca. 6 U-Std.) À toi ! 2 Module E	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
Hör-/Hörsehverstehen: Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigtem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen (kreatives) Schreiben: eigenständig Texte in einfacher Form verfassen, digitale Werkzeuge einsetzen IKK: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden; in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen TMK: Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen	IKK: ein Gedicht eines frz. Autors (Jacques Prévert) kennenlernen TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Gedicht; Film; <u>Zieltexte:</u> Gedicht
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
Unterrichtliche Umsetzung: das Gedicht <i>Déjeuner du matin</i> von Jacques Prévert lesen, sehen und hören, selbst ein Gedicht nach dem Modell von Préverts Text verfassen - eine individuelle Wortschatzliste erstellen - ein Online-Pad verwenden (kollaboratives Arbeiten) Lernaufgabe: ein Gedicht schreiben (kreatives Schreiben)	